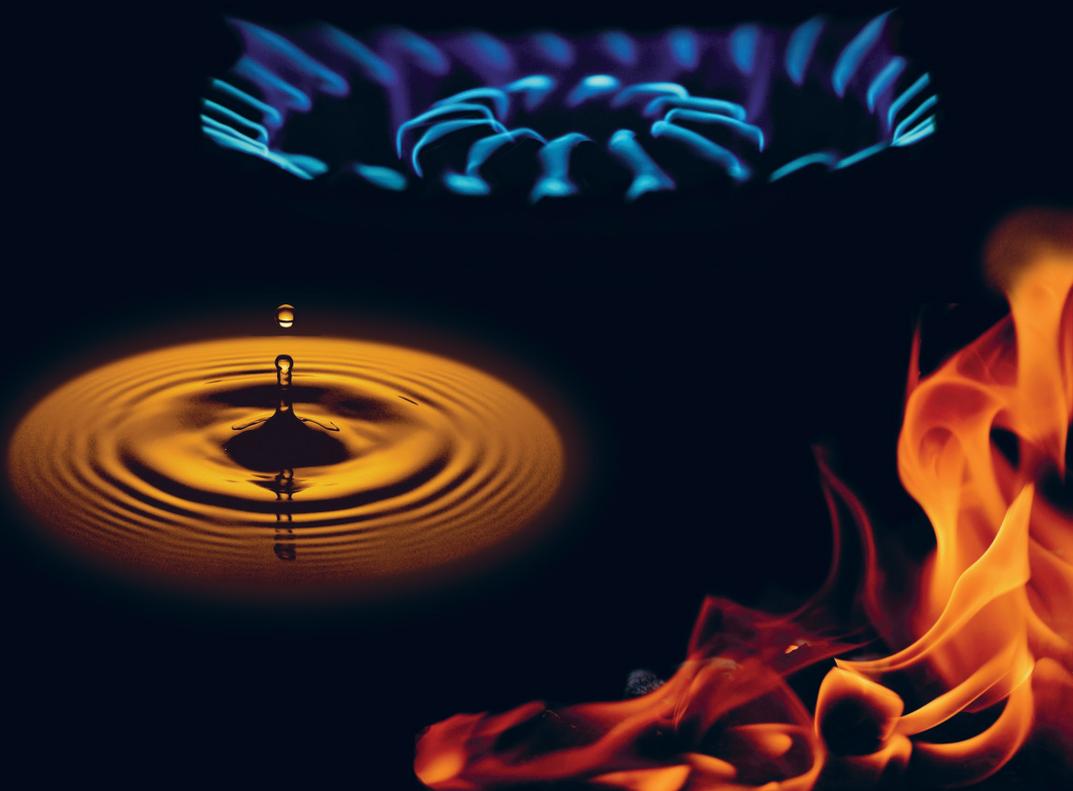


Empfehlungen für Kontrolle und Reinigung

von Feuerungsaggregaten mit flüssigen, gasförmigen und festen Brennstoffen



**Der Kaminfeger – Ihr Partner und kompetenter
Fachmann in Ihrer Nähe**

für alle Fragen rund um den sicheren und umwelt-
freundlichen Betrieb Ihres Feuerungsaggregates!



Kaminfeger Schweiz
Ramoneur Suisse
Spazzacamino Svizzero

Grundsätze für Kontrolle und Reinigung

Bei der Verbrennung zur Wärmeerzeugung entstehen auch in optimal eingestellten Feuerungsaggregaten Verbrennungsrückstände. Diese führen zu einer Beeinträchtigung des Betriebes, zu einer Brandgefährdung, zu erhöhten Emissionen und zu steigenden Wartungs- und Energiekosten. Aus diesem Grund müssen Feuerungsaggregate mit flüssigen, gasförmigen und festen Brennstoffen (z. B. Heizungen, Cheminéés, Kachelöfen, Schwedenöfen, Dampfkessel, Pizzaöfen, Kochherde etc.) sowie deren Abgasanlagen periodisch durch den Kaminfeger kontrolliert und, wenn nötig, gereinigt werden.

Sämtliche Reinigungs- und Kontrollarbeiten sind nach Angaben der Hersteller auszuführen.

Häufigkeit der Reinigung

In der Regel empfiehlt der Hersteller den Reinigungsturnus. Dieser wird vom Kaminfeger bis zu einer Erstbeurteilung übernommen. Die momentanen Erfahrungswerte ergeben Intervalle für Kleinanlagen gemäss Tabelle.

In der Praxis können diese Reinigungsintervalle abweichen, da sie auch von Faktoren wie Leistung, Einsatzdauer, Betriebsstunden sowie Pflege und Unterhalt der Anlage beeinflusst werden. Der Kaminfeger legt aufgrund seiner fundierten Ausbildung mit dem Eigentümer beziehungsweise Nutzer der Feuerungsaggregate einen individuellen Kontroll- und Reinigungsturnus fest.

Intervalle für Kleinanlagen

	Öl	Gas	Holz	
			automatisch	handbeschickt
Kontrolle	1-mal pro Jahr	1-mal pro Jahr	1-mal pro Jahr	1-mal pro Jahr
Reinigung	1-mal pro Jahr	Mindestens alle 2 Jahre	1- bis 2-mal pro Jahr	1- bis 2-mal pro Jahr

- Wird bei der Kontrolle festgestellt, dass eine Reinigung notwendig ist, so erfolgt sie im gleichen Arbeitsgang. Basis für Arbeiten an Gasanlagen bildet das G205 des SVGW.
- Vor und nach der Reinigung der Anlagekomponenten führt der Kaminfeger bei Öl- und Gasheizungen eine Kontrollmessung durch.
- Wartungs- und Serviceverträge ersetzen die regelmässige Kontrolle und Reinigung durch den Kaminfeger nicht.
- Bei Neuanlagen und Eigentümer- oder Nutzerwechsel: Zur Gewährleistung der Betriebssicherheit und des Umweltschutzes führt der Kaminfeger bei Neuanlagen nach einem Jahr eine Erstkontrolle durch und legt anhand des Verschmutzungsgrades das Reinigungsintervall fest.

Mögliche Abweichungen

Die Verschmutzung beeinflusst den festzulegenden Reinigungsturnus. Ändert der Kunde sein Nutzungsverhalten, muss der Kaminfeger informiert werden, worauf dieser bei der nächsten Kontrolle in Absprache mit dem Eigentümer beziehungsweise Nutzer den Kontroll- und Reinigungssturnus neu festlegt. Gründe für eine Erhöhung oder Senkung des Kontroll- und Reinigungsintervalls sind in der Tabelle (nicht abschliessend) aufgeführt. Stellt der Kaminfeger bei der ersten Kontrolle ein technisches Anlageproblem fest, so informiert er den Hersteller. Bei Bedienerfehlern wird der Anlagebetreiber informiert.

Der Anlagenutzer übernimmt die Verantwortung für Personen- und Sachschäden infolge Nichtbeachtung der vorgeschlagenen Reinigungsintervalle durch den Kaminfeger.

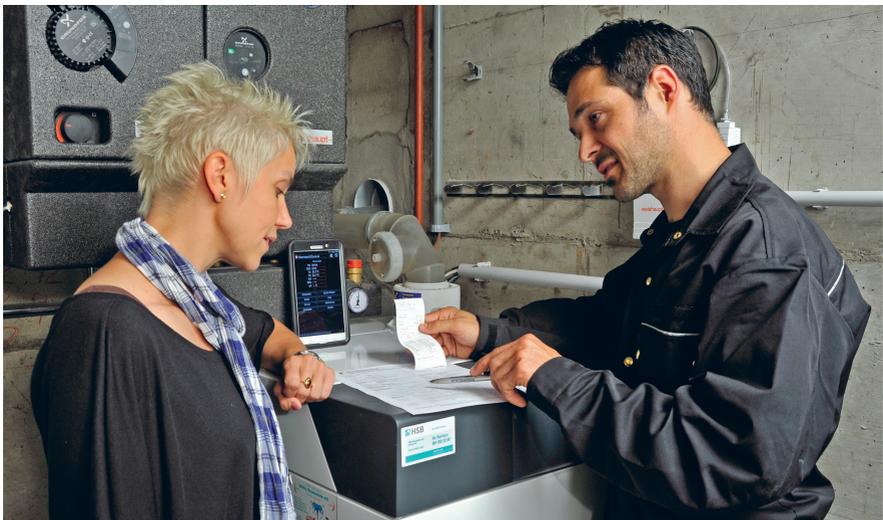
Gründe für Abweichungen

Erhöhung

- Es liegen technische Mängel oder Störungen vor
- Unsachgemässer Betrieb der Feuerungsaggregate (z. B. Brennstoffqualität)
- Intensive Nutzung

Senkung

- Einbindung der Feuerungsaggregate in bivalente Systeme
- Gebrauch der Feuerungsaggregate als Zusatzheizung oder geringe Nutzung
- Einsatz eines höherwertigen Brennstoffes



Checkliste

Die Tabelle enthält die wichtigsten zu kontrollierenden Anlageteile Ihres Feuerungsaggregates. Wird bei der Kontrolle eine Verschmutzung festgestellt, welche die Betriebs- und Personensicherheit oder den Umweltschutz negativ beeinflussen, wird die periodische Reinigung durchgeführt.

Der Kaminfeger – Ihr Partner

Ihr Kaminfeger führt neben den klassischen Kaminfegerarbeiten auch andere Arbeiten wie die Feuerungs- oder Brandschutzkontrolle durch. Bitte informieren Sie sich bei ihm über seine Angebote.

Als Grundsatz gilt: Kontrolle, wenn nötig Reinigung.

Zu kontrollierende Anlageteile			
	Öl	Gas	Holz
Abgas-Eingangsmessung (Keine amtliche Messung! Sie dient der Qualitätssicherung.)	●	●	
Abgasanlage	●	●	●
Brennkammer	●	●	●
Wärmetauscher	●	●	●
Abgaswärmetauscher	●	●	●
Verbindungswege	●	●	●
Kondensatablauf/Siphon	●	●	
Kondensatpumpe	●	●	
Neutrabox/Granulat (PH-Wert)	●	●	
Dichtheitskontrolle nach G1 oder G205 (SVGW)		●	
Verbrennungsluft	●	●	●
Wasserstand/Wasserdruck (Muss nachgefüllt werden, ist zu beachten, ob demineralisiertes Wasser benötigt wird!)	●	●	●
Funktionskontrolle	●	●	●
Ausgangsmessung	●	●	